

# Bluecamp 2013

## Projekt: Wasserspender im Foyer Ausstellungsraum

Daniel Geiger	Kaufmann	3. Lehrjahr (Gruppenchef)
Daniel Ammann	Kaufmann	2. Lehrjahr
Nancy Klaschka	Kauffrau	1. Lehrjahr
Isabelle Villiger	Kauffrau	1. Lehrjahr
Moritz Mayer	Metallbauer	4. Lehrjahr (Gruppenchef)
Jonas Gisler	Metallbauer	3. Lehrjahr
Sandro Baumann	Metallbauer	2. Lehrjahr
Nicolai Lippuner	Metallbauer	2. Lehrjahr
Valentin Schwager	Metallbauer	1. Lehrjahr

- Ausgangslage: Bluecamp in Luzern
- Ziele unseres Projektes
- Design des Wasserspenders
- Standort Wasserspender
- Verkleidung des Wasserspenders (Skizzen)
- Karaffen (Skizzen)
- Kostenberechnung
- Nutzenberechnung
- Unser Antrag
- Die nächsten Schritte

# Ausgangslage: Bluecamp in Luzern



Die Ernst Schweizer AG organisierte für uns Lernende eine Camp mit myblueplanet und myclimate welches beide non-profit Organisationen sind.

Wir durften bei verschiedenen Aktivitäten mitmachen, die sehr lehrreich waren und mit vollem Elan auch schon mit unseren Projekten anfangen.

Die Projekte und auch die Teams wurden im Lager bestimmt. Das Ziel ist es das Projekt im Betrieb fertigzustellen und damit einen Beitrag zu Umweltthemen zu leisten.

## Ziele unseres Projektes:

- Keine Mineralwasserflaschen im Foyer Ausstellungsraum
- Zentraler Wasserspender um mit den dazugehörigen Karaffen die Sitzungszimmer sowie den Seminarraum (auf der Ebene Foyer) zu versorgen
- Dadurch direkte Verminderung des CO<sub>2</sub> Ausstosses:
  - Kein Transport von Wasserflaschen
  - Keine Entsorgung von halb vollen Wasserflaschen
  - Keine Produktion von Wasserflaschen
- Klare Kommunikation über die CO<sub>2</sub> Einsparung mittels des Wasserspenders
- Motivation von Mitarbeitenden Leitungswasser anstatt Mineralwasserflaschen zu verwenden (allenfalls auch im privaten)
- Kunden / Lieferanten mittels des Designs des Wasserspenders auf die Thematik von Wasserflaschen aufmerksam machen



# Design des Wasserspenders

- In Form eines Berges/Gletschers (natürliche Wasserlieferanten in der Schweiz)
- Mittels Stahlblechen soll eine 3 Dimensionale Struktur entstehen
- Die Bleche werden wir künstlich «rosten» lassen (siehe Abb. Baum)
- In das Design wird ein Rahmen mit Informationen zum Projekt, dem Nutzen aus dem Projekt sowie einigen spannenden Fakten zum Thema Wasser integriert
- Damit die Wartung und Pflege des Wasserspenders durch die Firma Selecta weiterhin garantiert ist, wird auch eine Serviceklappe integriert werden
- Integration von 6 Karaffen in die Berglandschaft:
  - 3 Stück            Ohne Kohlensäure
  - 3 Stück            Mit Kohlensäure

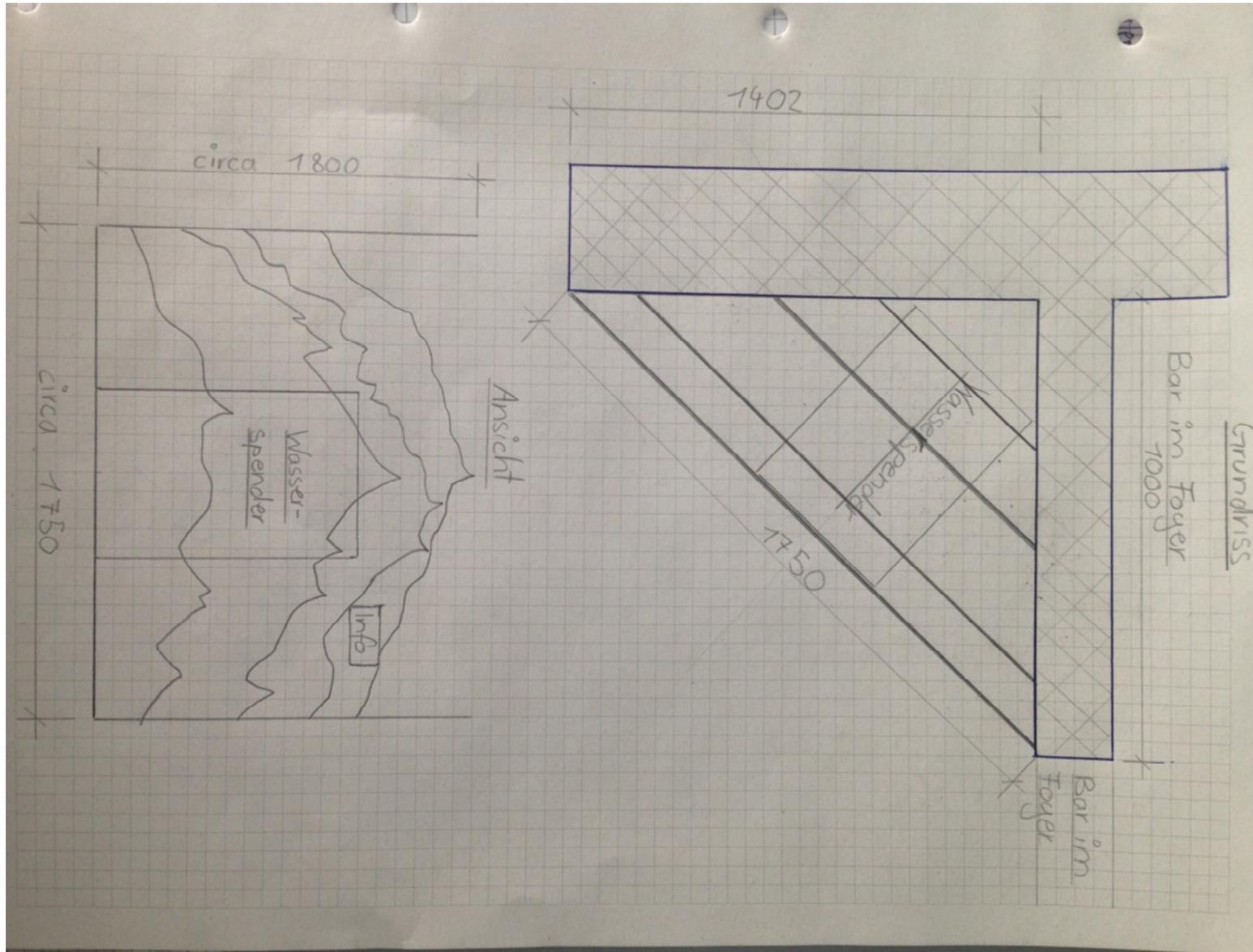
Abb. Baum: Roststruktur



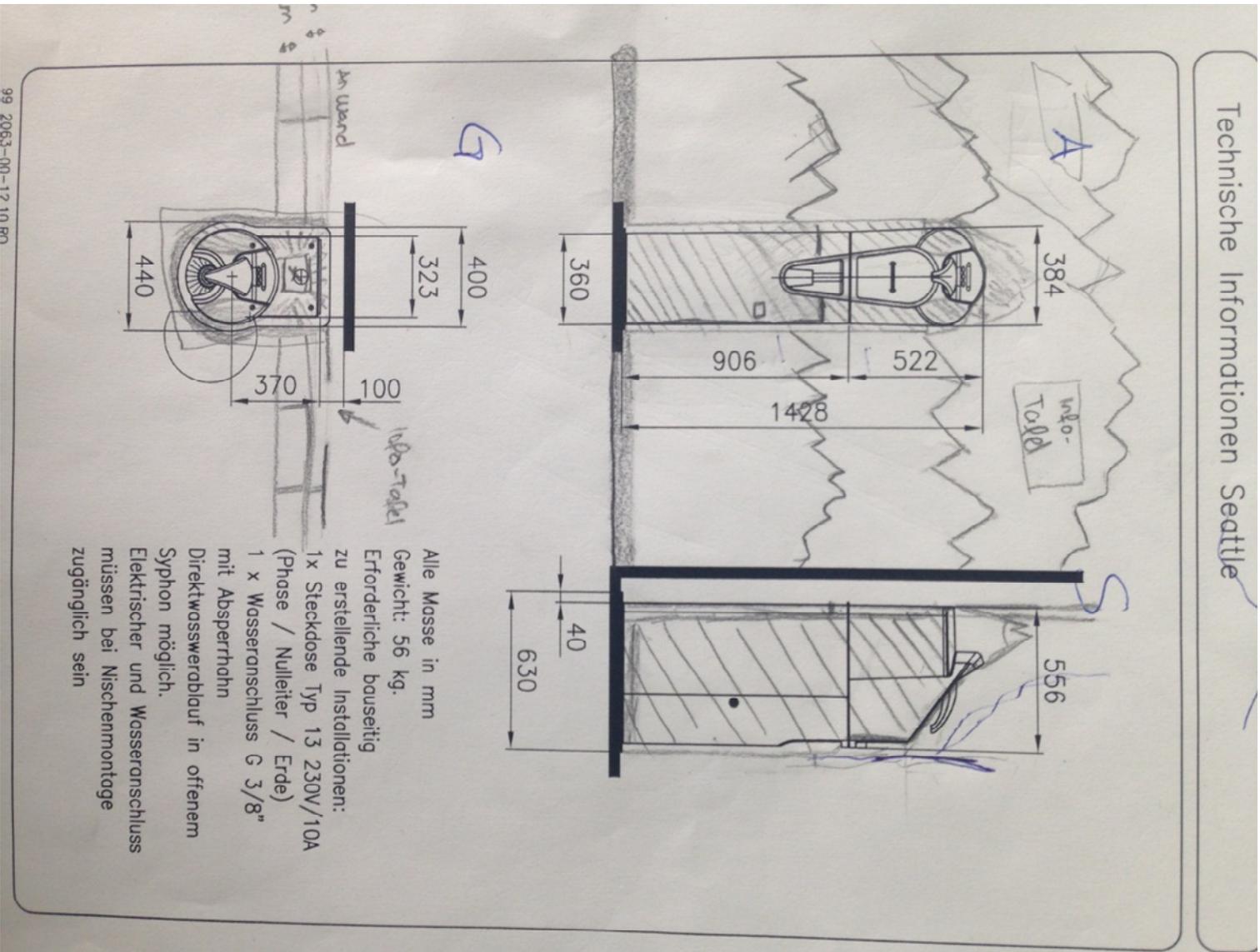
# Standort Wasserspender



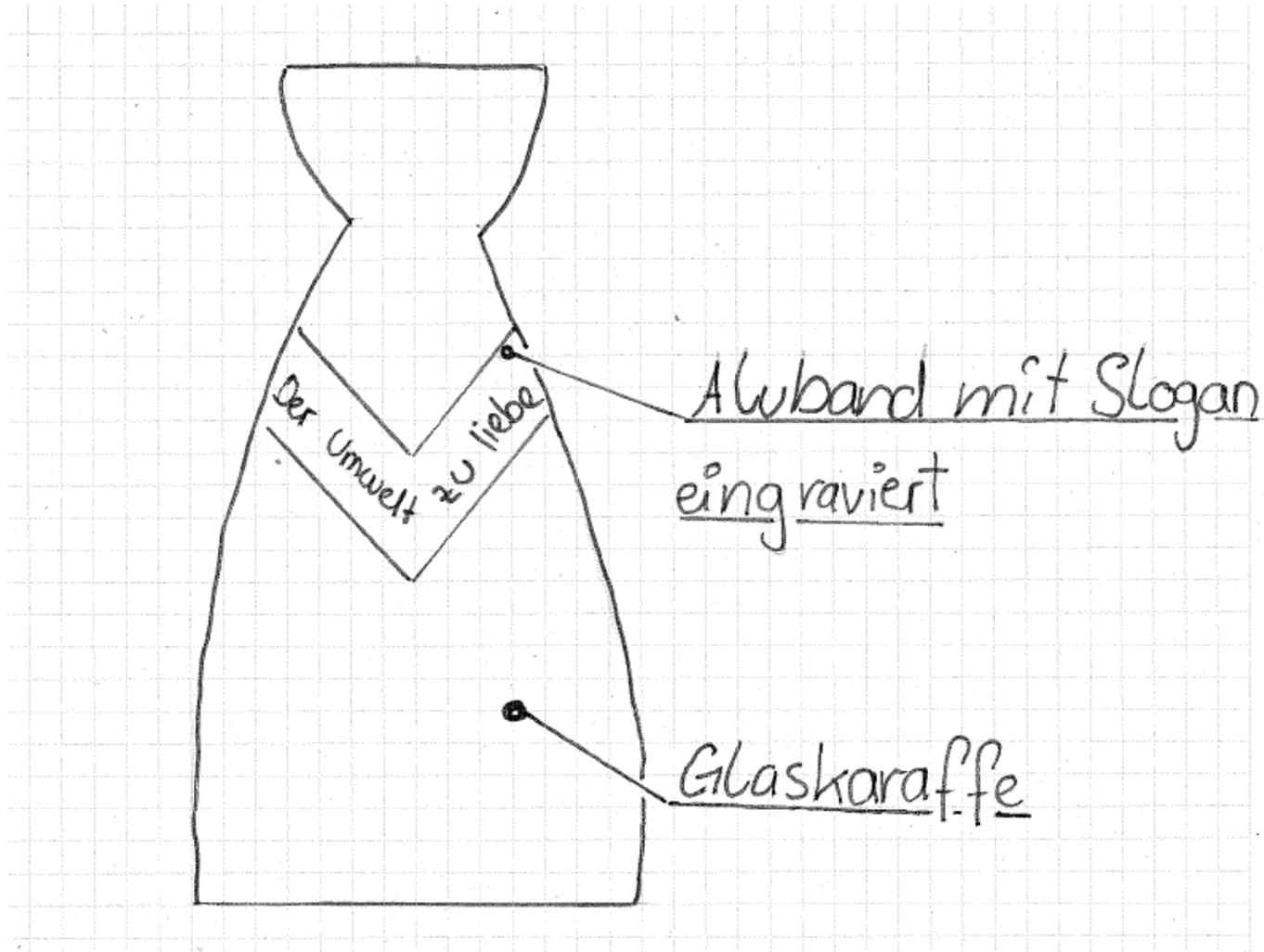
# Verkleidung des Wasserspenders (Skizzen)



# Verkleidung des Wasserspenders (Skizzen)



# Karaffen (Skizzen)



# Kostenberechnung



## Einmalige Installationskosten:

Stahlbleche:	CHF 400,00
Aufwand produzieren Verkleidung:	CHF 400,00
Installation Leitungen:	CHF 2'000,00
Karaffen	CHF 200,00
<b>Total einmalige Installationskosten:</b>	<b>CHF 3'000,00</b>

## Wiederkehrende Kosten:

Jahreskosten Wasserspender (Inkl. Wartung)	CHF 1'200,00
<b>Total wiederkehrende Kosten:</b>	<b>CHF 1'200,00</b>

- Anzahl Wasserflaschen 40-80 / Monat
- CO<sub>2</sub>-Ausstoss: (CO<sub>2</sub>-Rechner von myclimate [https://co2.myclimate.org/de/car\\_calculators/new](https://co2.myclimate.org/de/car_calculators/new))

Flaschen werden von Feldschlösschen Getränke AG, Rheinfelden geliefert

Weg ca. 70km

LkW (angenommener Durchschnittsverbrauch pro 100/km: 35l)

Benzin betrieben

*CO<sub>2</sub>-Ausstoss: **0,076 t** (76 kg) für eine Fahrt.*

- Was bedeutet CO<sub>2</sub>

Kohlenstoffdioxid ist ein wichtiges Treibhausgas und ein natürlicher Bestandteil der Luft. Ohne CO<sub>2</sub> wäre das Leben auf der Erde nicht möglich, da sehr hohe Minustemperaturen auftreten würden. Zu hohe CO<sub>2</sub>-Emissionen stören jedoch das natürliche Gleichgewicht und führen zur globalen Erwärmung, die in den letzten Jahren stark angestiegen ist.

# Unser Antrag



- Produktion des Wasserspenders inkl. Karaffen
- Einrichten des Wasserspenders im Foyer Ausstellungsraum
- Abschaffung von Mineralwasserflaschen im Foyer Ausstellungsraum

# Die nächsten Schritte



– Projektjournal abschliessen	Lernende	26.03.2014
– Abgabe Projektdokumentation	Lernende	27.03.2014
– Vorstellen Projekt Herr Schweizer	Lernende/GSU	offen
– Definieren Umsetzung	Kommunikation/Lernende	offen
- Erstellen Verkleidung		
- Bestellen Wasserspender		
- Einrichten Wasserleitung und Abfluss		